

Bericht Jugendverband linksjugend ['solid] Sachsen

Information aus der Klausurberatung des Landesvorstandes vom 17. – 19. Januar 2014

- Information:** Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt den angehängten Bericht zu Kenntnis.
- Politische Botschaft:** DIE LINKE. Sachsen hat einen tatsächlich jungen, aktiven und eigenständigen Jugendverband.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
- Weitere Maßnahmen:** -
- Finanzen:** -
- Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** Rico Knorr (Jugendkoordinator)
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, der Nikolaus, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

F.d.R.

Dresden, 22.01.2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin

Anhang & Bericht:

Die linksjugend [solid] Sachsen hat im letzten halben Jahr viele Projekte umgesetzt und vor allem für die nächste Zeit viel geplant. Vor allem vom Pfingstcamp ist bereits ausführlich berichtet worden, weshalb dies an dieser Stelle keine Rolle spielen soll, obgleich es natürlich wie jedes Jahr ein Schwerpunkt war und mit 542 Besucher_innen einen Rekord verzeichnet hat.

Jugendwahlkampf zur Bundestagswahl

Die linksjugend [solid] Sachsen hat sich in Form des Landesverbandes aber auch vertreten durch die Kreis- und Stadtverbände und mit Material des Bundesjugendverbandes aktiv in den Bundestagswahlkampf eingebracht.

Darunter fanden landesweit unter anderem folgende Aktivitäten statt:

- Eine insgesamt zweiwöchige Sommertour (Sommer Sonne Schöner Leben Tour 2013) durch alle Kreise außer Leipzig und Dresden. In diesem Rahmen hat auch die Beteiligung an Kneipenwahlkämpfen, Materialverteilung auf einem Chemnitzer Festival, einer Kundgebung und mehr stattgefunden.
- Die Produktion der „Sommer, Sonne, Sozialismus“-Beutel unter Mitwirkung von DIE LINKE. Sachsen.
- Beteiligung am bundesweiten Wahlkampfauftakt und dem Bundesparteitag in Dresden, jeweils mit einem Stand, vielen helfenden Händen und Material.
- Es gab eine Plakatierungstour zur Unterstützung von Kreisen im ländlichen Raum.
- Beteiligung an dem Landesteil der Wahlkampfzeitung.
- Unterstützung der vom Jugendverband nominierten Kandidatin Susanna Karawanskij.

Außerdem hat sich der Jugendverband an zahlreichen Wahlkampfaktionen vor Ort beteiligt. Darunter sind vor allem klassische Wahlkampfaktivitäten (Stecken, Plakatieren), 48h Wahlkampf, Kneipenwahlkampf und Stände bei größeren Events zu nennen.

Beteiligung am Dialog für Sachsen

Neben der Mitarbeit in der Steuerungsgruppe des Dialogs für Sachsen beteiligt sich der Jugendverband vor allem an der Online-Diskussion im Rahmen des Dialogs für Sachsen und hat mehrere Beiträge verfasst. Darunter vor allem folgende Beiträge in den „Streitbaren Visionen“:

- Immer höhere Ticketpreise bei Bus und Bahn, ist Fahrscheinfrei die Alternative?
- Streitbare Visionen: Abschaffung der Schulnoten?!
- Wie müssten Polizeikräfte im Einsatz gekennzeichnet werden?
- Brauchen wir die Institution Ehe noch?
- Müssen wir unsere Sprache gendern?
- Sollte man schon ab der Geburt das Wahlrecht erhalten?

Beteiligung an Veranstaltungen anderer

Der Jugendverband hat sicher weiterhin an zahlreichen Veranstaltungen Dritter beteiligt. So beispielsweise an Podiumsdiskussionen (u.a. des LandesschülerRates), am Reich&Schön-Festival (eigenes Zelt mit Programm), am Klimacamp in der Lausitz, an CSDs und TüdeLü, der Jugendmesse YOU und zahlreicher anderer einzelner Veranstaltungen, Demonstrationen und Reihen.

Landesjugendwahlprogramm

Die linksjugend [solid] Sachsen hat erneut ein umfassendes Landesjugendwahlprogramm erarbeitet. Dieses ist zurzeit in der redaktionellen Überarbeitung befindlich und soll danach ab in den Satz und danach in den Druck. Das Landesjugendwahlprogramm ist erstens unser Grundsatzpapier für die nächsten Jahre, zweitens unser eigenes inhaltliches Angebot zur Landtagswahl und drittens unsere inhaltliche Positionierung für die Debatte rund um das Wahlprogramm der Partei DIE LINKE. Sachsen für die Landtagswahl.

Das Landesjugendwahlprogramm wurde in vielen Schritten erarbeitet:

- Diskussion über Struktur, Grundlage und Zeitplan inkl. Workshops bei einem Landesjugendplenum in Görlitz (April 2013)
- Workshop auf dem Pfingstcamp in Doksy (Mai 2013)
- Ein Programmkonvent in Leipzig parallel zu einem Landesjugendplenum (Juli 2013)
- Ein Programmkonvent in Dresden (September 2013)
- Abschließende Debatte und Beschlussfassung beim Landesjugendplenum in Oschatz (November 2013)

Das Programm umfasst 14 Kapitel. Am Ende wurden über 40 Anträge zum Programm abgestimmt. Es gab eine eigene Redaktionsgruppe und auch eine Möglichkeit, online mitzuschreiben.

Leitliniendebatten in DIE LINKE. Sachsen

Der Jugendverband hat sich, auf seinen Landesjugendplena, bei Delegiertenberatungen des Jugendverbandes oder bei beidem, intensiv mit den Diskussionen um die Leitlinien der sächsischen LINKEN beschäftigt. Darunter intensiv mit den:

- Drogenpolitischen Leitlinien
- Sozialpolitischen Leitlinien
- Europapolitische Leitlinien
- Bildungspolitischen Leitlinien
- Kommunalpolitischen Leitlinien

Daraus resultierten auch zahlreiche Änderungsanträge, die auf den Parteitag behandelt worden sind.

Pressearbeit

Die linksjugend [solid] Sachsen hat sich mehrfach mittels Pressemitteilung zu Wort gemeldet. Dabei ist es meistens schwer, es tatsächlich in die (Print-)Medien zu schaffen. An einigen Stellen hat dies jedoch – mal mehr, mal weniger umfangreich – geklappt. Pressemitteilungen erschienen unter anderem zu folgenden Themen (unvollständig):

- Unterstützung Wahlanfechtung wegen Wahlalter-Begrenzung
- Welt-AIDS-Tag (zusammen mit DIE LINKE. Sachsen)
- Sachsen-Hymnen-Debatte
- Ergebnisse Landesjugendplenum Oschatz, Landesjugendwahlprogramm
- Ankündigung Landesjugendplenum Oschatz
- Erhalt von Schulen im ländlichen Raum (zusammen mit Jusos, Grüner Jugend)
- Ankündigung Sommertour (dazu auch eine Muster-PM für die Kreise)
- Ankündigung Landesjugendplenum in Leipzig
- Homophobe Äußerung Gabriele Kuby zu LINKEN-Gleichstellungsideen
- Entscheidung CDU Präsidium zu Ablehnung Gleichstellung
- Tanzverbot Karfreitag (zusammen mit DIE LINKE. Sachsen)

Herbstakademie

Ende Oktober fand die einwöchige Herbstakademie statt, bei der über 26 Einzelveranstaltungen stattgefunden haben. Darunter Workshops zu Ideologie und Sprache, historischen Themen aber auch praktische Dinge wie Einführung in das Layouten sowie Abendveranstaltungen (z.B. Vorträge). Die Herbstakademie mündete direkt in das darauffolgende Landesjugendplenum.

Neuer Beauftragtenrat

Im November hat die linksjugend [solid] Sachsen einen neuen Beauftragtenrat gewählt. Diesem gehören neben Rico Knorr (Leipzig/Dresden) als Schatzmeister insgesamt 9 weitere Personen an. Diese sind Sandra Weiße (Leipzig), Corinna Böhme (Leipzig/Chemnitz), Franziska Fischer (Chemnitz), Josephine Michalke (Leipzig), Marie-Luise Wendland (Dresden), Marco Böhme (Leipzig), Heiko Weigel (Chemnitz), Anton Hörtels (Dresden) und Martin Bretschneider (Burgstädt). Damit zeigt sich zwar eine weitere

Dominanz der beiden sächsischen Großstädte und Chemnitz, aber auch der ländliche Raum ist vertreten und auch die Repräsentanz von Dresden und Chemnitz sind größer, als noch beim letzten Mal.

Junge Kandidierende

Auf dem Landesjugendplenum wurden außerdem, nach mehreren Vorstellungsformaten, 6 Personen mittels demokratischer Wahl nominiert, die als junge Kandidierende bei ihrer Bewerbung als Kandidierende zur Landtagswahl unterstützt werden. Diese sind:

- Anja Klotzbücher
- Marco Böhme
- Werner Kujat
- Marie-Luise Wendland
- Anna Gorskih
- Tom Rumberger

Mit allen 6 wollen wir verstärkt in den Landtagswahlkampf ziehen als auch einen (gemeinsamen) eigenen Flyer herstellen.

Onlineauftritt

Die linksjugend [solid] Sachsen ist online ebenfalls recht präsent. Zu den (z.T. recht schwankenden) Aktivitäten der Ortsgruppen hat die linksjugend [solid] Sachsen eine aktuelle, übersichtliche und gefüllte Website sowie eine stark gepflegte Facebookseite (knapp 900 Likes. Jusos: 940, Junge Union: 585, Grüne Jugend: 419) sowie einen ebenfalls halbwegs aktuellen Twitter-Account. Vom Landesjugendplenum gibt es in der Regel eine Live-Berichterstattung.

Material

Das in letzter Zeit produzierte Material hat großen Absatz gefunden. Darunter waren sowohl Teile der Produkte des Bundesverbandes für den Jugendwahlkampf zur Bundestagswahl (hier vor allem: Kekse 'riot not diet', Urinellas 'wir pissen aufs Patriarchat) aber auch viele sächsische Produktionen wie (mit Helium gefüllte) Luftballons, Sticker „Luxus für alle!“, „Ich überklebe einen beknackten Naziaufkleber“ und „Knutschen ist wichtiger als Deutschland“ sowie z.B. die antinationalen Bierdeckel, die wir letztlich in über 40 Destinationen (auch in die Schweiz und nach Österreich) verschickt haben. Das führt dazu, dass das Material derzeit de facto alle ist und dringend neues produziert werden muss.

Weitere Zusammenarbeit mit DIE LINKE. Sachsen und Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag

Die Zusammenarbeit des Jugendverbandes mit der Partei DIE LINKE. Sachsen funktioniert nach wie vor recht gut. Es gibt mindestens zwei Mal im Jahr ein Treffen des Beauftragtenrates mit dem geschäftsführenden Landesvorstand. Neben der Beteiligung beim DfS ist der Jugendverband auch in den Gremien des Parteitages, im Landesvorstand und beim Wahlplenum vertreten. Jeden Monat stellt der Jugendverband eine Seite der Landeszeitung. Unterschiede im Zusammenwirken gibt es jedoch vor Ort, wo es teilweise Schwierigkeiten seitens der Partei gibt. Dies ist jedoch regional unterschiedlich. Mit Mitgliedern der Fraktion DIE LINKE hat es ein erstes Treffen gegeben und es sind mehrere Ideen (CryptoParty, Websiteüberarbeitung, Behandlung LJWP in Fraktionssitzung) entstanden.

Mitgliederentwicklung

Das **Durchschnittsalter** der Mitglieder beträgt 24.6 Jahre und der Sympathisierenden 25.8 Jahre.

Wie immer vorab: die Mitgliederentwicklung in diesen Zahlen, so schön sie auch sind, ist wie bereits bei vorherigen Berichten ausgeführt, kaum Aussagefähig. Da immer danach gefragt wird, dennoch hier eine Übersicht:

Beim letzten Landesjugendplenum waren 82 Personen angemeldet, von denen 76 Mitglieder anwesend waren (z.T. wegen Demonstration in Schneeberg nicht gekommen). Von den Anwesenden war die übergroße Zahl (58) jünger als 27 Jahre alt.